

13.04.2010, 18:24 Uhr
Von Dorothee Henche

Weilmünster.

Ballett trifft auf Klaviermusik

Pianist Ruslan Bezbrozh begeistert bei Konzert in Weilmünster

Weilmünster. Mit einem hochkarätigen Konzert hat der Pianist Ruslan Bezbrozh seine Zuhörer im Bürgerhaus Weilmünster begeistert. Der mehrfach international ausgezeichnete Künstler aus der Ukraine bot jedoch nicht nur als Solist eine exzellente Leistung, sondern verstand es auch mit einer geradezu traumwandlerischen Leichtigkeit, die Aufführungen der Ballettschule Juliette musikalisch zu begleiten.

Er freue sich, dass so viele Musikinteressierte der Einladung gefolgt seien, sagte Ekkehart Voigt vom Kulturbüro Weilmünster in seiner Begrüßung mit Blick auf den gut gefüllten Saal. Da auch die Ballettschule Juliette an der Veranstaltung mitwirke, könne er höchsten Genuss für Auge und Ohr versprechen, fügte Voigt hinzu.



[Mit romantischen Ballettvariationen begeisterten d... | mittelhessen.de](#)

In der Tat erlebten die Besucher einen Abend der kulturellen Spitzenklasse. Dazu trugen auch die Schülerinnen der Ballettschule Juliette aus Weilmünster bei. Eindrucksvoll setzten sie um, was Lehrerin Inge Schützmann ihnen im Ballettunterricht nach dem Lehrplan der Royal Academy of Dance in London vermittelt hat. Bei diesem hohen und international anerkannten Standard des Ballettunterrichts wird nicht nur die Freude am Tanz und an der Bewegung, sondern auch Musikalität, Phantasie, Kreativität, Konzentration, Gelenkigkeit und Körperbeherrschung gefördert. Mit einer grazilen Leichtigkeit schienen die jungen Damen über die Bühne zu schweben, ausdrucksstark und intensiv fügten sie einzelne Szenen gekonnt zu einem harmonischen Ganzen zusammen.

Diesen Eindruck vermittelte auch der Mann am Flügel. Leicht und virtuos ließ der aus Odessa stammende Pianist Ruslan Bezbrozh die Finger über die Tastatur gleiten, mal heiter beschwingt, mal stark und temperamentvoll - je nach Interpretation des jeweiligen Titels. Seine Stücke hatte er bewusst so ausgewählt, um die ganze Bandbreite seines technischen Könnens abrufen zu können. So brachte er im ersten Teil des Konzerts zunächst ein Impromptu von Franz Schubert sowie von Franz Liszt "La Campanella" aus Grandes Etudes de Paganini, ein Soiree de Vienne und eine "Ungarische Rhapsodie" zu Gehör. Die "Kinderszenen Opus 15", einem aus 13 kurzen Klavierstücken bestehenden Zyklus von Robert Schumann, bildeten den Auftakt des zweiten Konzertteils, den Ruslan Bezbrozh eindrucksvoll gestaltete.

Den Schwerpunkt legte der Künstler bei seinem Konzert auf Werke von Chopin

Müheles gelang es ihm, den gefühlsbetonten, stimmungsvollen Charakter der Musik einzufangen. Seinen Schwerpunkt legte der Künstler bei seinem Konzert in Weilmünster jedoch auf Frédéric Chopin. Ob der Walzer Opus 64, die von Rhythmik und Melodik bestimmte Nocturne in Cis-Moll oder die Polonaise Opus 53, Ruslan Bezbrozh schien förmlich einzutauchen in die Melodie und verlieh jedem Stück seine eigene Identität.

Die dargebotenen Leistungen wurden von den Zuhörern teils mit stehenden Ovationen belohnt. Anschließend setzten die Juliette-Ballettschülerinnen mit wunderschönen Kostümen und großartigen Darbietungen den gelungenen Schlusspunkt unter ein außergewöhnliches kulturelles Erlebnis.

Dokumenten Information
Copyright © mittelhessen.de 2010
Dokument erstellt am 13.04.2010 um 18:29:29 Uhr